

TSV will den ersten doppelten Punktgewinn

Handball-Verbandsliga: Wietzendorfer reisen zum Aufsteigerduell bei der HSG Schaumburg Nord

Die Handballer des TSV Wietzendorf wollen am Sonntag um 17 Uhr bei der HSG Schaumburg Nord ihren ersten doppelten Punktgewinn der noch jungen Verbandsligasaison einfahren.

Für das Duell der beiden Aufsteiger und Tabellennachbarn, die beide nach den ersten vier Partien 2:6 Punkte aufweisen, muss TSV-Trainer Detlef Janke lediglich auf die beiden verhinderten Torhüter Torsten Kohlmeyer und Michael Lütjens verzichten, ansonsten ist der Kader komplett. „Das ist ein ganz wichtiges Spiel – nicht nur für uns“, sagt der Wietzendorfer Coach, der in der Begegnung eine Art Weichenstellung sieht. „Beide Mannschaften wollen da unten raus und endlich einen Schritt nach vorn machen.“ Ein Selbstgänger werde die Partie für sein Team aber nicht. Die HSG hat nur knapp gegen den bisher verlustpunktfreien Tabellenzweiten TuS GW Himmelsthür verloren. „Daher muss am Sonntag bei uns alles glatt laufen, damit wir die zwei Punkte einstreichen können“, erläutert Janke.

Positiv kann sich dabei auswirken, dass die Wietzendorfer am vergangenen Wochenende im HVN-Pokal aktiv waren und somit im Spielrhythmus blieben. Zudem konnte der TSV-Trainer beim klaren 39:27-Erfolg in Uelzen verschiedene Formationen in der Deckung ausprobieren, denn die hat bisher im Schnitt 33,5 Tore pro Spiel zugelassen. "Es ist extrem wichtig, dass die Abwehr gut steht," sagt Janke. „Da müssen wir uns noch steigern. Aber nach dem Spiel gegen Uelzen bin ich ganz guter Dinge, dass die Abläufe in der Abwehr nun gut funktionieren.“ Nach vorn lässt der Coach zum einen mit Tempo agieren, zum anderen „müssen wir sehen, dass wir unsere Angriffe im Positionsspiel sauber herausspielen und nicht überhastet abschließen.“

(Böhme-Zeitung)